



Themenübersicht

1. Endspurt für die Bestandserhebung 2024 – Dateneingabe bis zum 15.03.2024 möglich!
2. Save the date – Mitgliederversammlung des KSB Borken am 13.04.2024 in Weseke
3. Förderaufruf des Programms „Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums“
4. Förderprojekt „Sport im Park“ 2024
5. Förderaktion der Aktion Mensch: „Viel vor – Gemeinsam aktiv für Inklusion“
6. Auszeichnung Junges Ehrenamt bei der DLRG OG Borken
7. Jacob Vahlenkamp und Leo Betz für Junges Ehrenamt beim LSV Borken ausgezeichnet
8. J-Teams im Sportverein – Starterpaket oder Projektförderung beantragen
9. Jetzt bewerben für FSJ im Sport
10. Gedenkstättenfahrt der Sportjugend NRW nach Weimar
11. Einige freie Plätze in den Sporthelfer-Ausbildungen in den Osterferien
12. Ehrenamt stärken - Unsere Vereine zukunftsfähig aufstellen: Ausbildung Ehrenamtsmanager*in 2024
13. Qualifizierung zum/zur DSA-Prüfer*in
14. Kurz & Gut Seminar: Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport
15. Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
16. Für die Werte des Sports – gegen rechtsextreme Positionen
17. Der LSB-WhatsApp-Kanal
18. MOVE FOR HEALTH-Forschungsprojekt liefert Nachweise für die positiven Potenziale des Sports für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen

Sportpolitik und Sportförderung

Endspurt für die Bestandserhebung 2024 – Dateneingabe bis zum 15.03.2024 möglich!

Vereine, die noch keine Bestandserhebung gemacht haben, können diese noch bis zum 15. März 2024 online durchführen. Die fristgerechte Meldung der Bestandsdaten ist eine Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen des LSB NRW (z. B. Förderung der Übungsarbeit). Die Bestandserhebung ist umgezogen und nun im neuen Portal, die „Sportorganisationsverwaltung“ (SOV) zu finden. Der Umzug hat zu ein paar Neuerungen geführt. Dementsprechend sind im Vorfeld der Bestandserhebung einige Schritte zu beachten.

Bei Problemen stehen Vereinen folgende Hilfestellungen zur Verfügung:

- Bei VIBSS ist eine Handreichung/Anleitung zu finden, die genau beschreibt, welche Schritte zu gehen sind. Diese kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: [Handreichung-SOV_2024 \(vibss.de\)](https://www.vibss.de/Handreichung-SOV_2024)
- Mailanfragen bitte an Bestandserhebung@lsb.nrw
- Telefonischen Support erhalten die Vereine unter der Rufnummer 0203/7381-938

Ausführliche Informationen auch unter: www.vibss.de/service-projekte/bestandserhebung-fuer-vereine

Save the date – Mitgliederversammlung des KSB Borken am 13.04.2024 in Weseke

Der KSB Borken wird seine diesjährige Mitgliederversammlung am 13.04.2024 um 11 Uhr im Konferenzraum im Sport- und Bildungszentrum, Holthausener Straße 46a in Borken-Weseke durchführen. Die Einladung wird den Mitgliedsvereinen fristgerecht zugeschickt.

Förderaufruf des Programms „Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums“

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen unterstützt die Entwicklung von Orten und Ortsteilen bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner, die innerhalb der Gebietskulisse Ländlicher Raum Nordrhein-Westfalens liegen, mit Fördermitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und seit 2018 durch zusätzliche Finanzmittel aus dem Landeshaushalt Nordrhein-Westfalen. Ziel der Förderung ist es, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiter zu entwickeln. Die Maßnahmen sollen zu einer positiven Entwicklung der Agrarstruktur, zur Verbesserung der Infrastruktur ländlicher Gebiete und zu einer nachhaltigen Stärkung der Wirtschaftskraft beitragen. Im Jahr 2024 stehen in diesem Rahmen 18 Mio. Euro den berechtigten Kommunen zur Verfügung. An dem Programm können auch Sportvereine partizipieren.

Die Pressemitteilung des zuständigen Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (MLV NRW) zum diesjährigen Förderaufruf findet sich [HIER](#).

Fördervoraussetzung: Über das Programm können in Orten und Ortsteilen mit bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern Bewegungsräume gefördert werden, welche frei und jederzeit zugänglich für die Öffentlichkeit sein müssen (bspw. Bolzplatz, Bouleanlage, Skateanlage etc.). Neben Kommunen sind auch Sportvereine antragsberechtigt, wobei den Antragsunterlagen eine Stellungnahme der zuständigen Kommune zur geplanten Maßnahme hinzuzufügen ist. Die Antragsstellung ist ab sofort bis zum 15. April 2024 über die Förderplattform der Landesregierung möglich. Eine vorherige Absprache mit der zuständigen Kommune sowie der Bezirksregierung wird dringend empfohlen.

Alle relevanten Informationen zum Programm (u.a. förderfähige Gebietskulisse, Förderrichtlinie, Link zur Förderplattform) sowie die Kontaktdaten der Bezirksregierungen und des zuständigen MLV NRW finden Sie [HIER](#).

Breitensport

Förderprojekt „Sport im Park“ 2024: Das Erfolgsprojekt geht in eine neue Runde Die Interessenbekundung für interessierte Vereine ist bis zum 28.03.2024 möglich!

Bewegung im Freien erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das Erfolgsprojekt "Sport im Park" ermöglicht unverbindliche und kostenfreie Bewegungsangebote in öffentlichen Grünanlagen oder an anderen öffentlichen Orten – dauerhaft während der Sommermonate oder zeitlich beschränkt, z. B. auf die Ferienzeiten. Der Fokus hierbei liegt zunehmend auf Bewegungsangeboten aus dem Fitness-, Gesundheits- und Entspannungsbereich. Vom lockeren Lauftreff bis zu Functional Fitness – die Natur entwickelt sich zu einem wichtigen Sportraum für informelle und vereinsungebundene Sport- und Bewegungsaktivitäten.

Gleichzeitig bietet „Sport im Park“ interessierten Sportvereinen die Möglichkeit, ihr (Vereins-)Angebot einer breiteren Zielgruppe vorzustellen oder Schnupperangebote zu unterbreiten, die zu Dauerangeboten oder einer Vereinsmitgliedschaft führen können. Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) unterstützt gemeinsam mit der AOK Rheinland/Hamburg sowie der AOK NordWest auch weiterhin seine Projektpartner bei der Planung und Durchführung von „Sport im Park“.

Für die Umsetzung des Projektes „Sport im Park“ vor Ort sucht der Kreissportbund Borken interessierte Verbände und Vereine. Der Stichtag für die Interessenbekundung ist der 28.03.2024.

Für weitere Informationen und Beratung diesbezüglich steht beim Kreissportbund zur Verfügung: Waldemar Zaleski, Tel.: 02862/4187941, waldemar.zaleski@ksb-borken.de

Integration und Inklusion

Förderaktion der Aktion Mensch: „Viel vor – Gemeinsam aktiv für Inklusion“

Der Landessportbund NRW weist daraufhin, dass im Rahmen der Förderaktion "Viel vor - Gemeinsam aktiv für Inklusion" der Aktion Mensch bis zum 31. Januar 2026 Fördermittel in Höhe von bis zu 10.000 Euro zur Umsetzung der Inklusion im und durch den Sport beantragt werden können. Gefördert werden u.a. Freizeiten oder Tagungen, die Weiterentwicklung von Spiel- und Bewegungsangeboten u.v.m. Bedingung zur Antragstellung ist, dass das Projekt über die originäre Verbands- und Vereinsarbeit hinaus geht. Nähere Infos finden sich im Flyer der Aktion Mensch: [Förderprogramm Viel vor – Gemeinsam aktiv für Inklusion \(lsb.nrw\)](#)

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

Auszeichnung Junges Ehrenamt bei der DLRG OG Borken

Bei der Mitgliederversammlung der DLRG OG Borken e.V. am 25.02.2024 wurden zwei junge Ehrenamtler*innen für ihr Engagement in der DLRG von der Sportjugend im KSB Borken ausgezeichnet. Die Jugendbildungsreferentin der Sportjugend, Annette Hülemeyer gratulierte den jungen Ehrenamtlern Jan Lensing und Svenja Hertog zur Auszeichnung. Hintergrund ist, dass die Sportjugend im KSB Borken alle 2 Jahre junge Menschen, die sich ehrenamtlich im Sportverein engagieren, besonders hervorheben möchte. Denn gerade in der heutigen Zeit, in der schulische bzw. berufliche Ausbildung viel Zeit erfordert, ist das ehrenamtliche Engagement von jungen Menschen im Sportverein besonders wertzuschätzen und verdient Anerkennung.

Jan Lensing (17) und Svenja Hertog (21) sind als Kinder über das Schwimmtraining Mitglied in der DLRG Borken geworden und leiten mittlerweile selbst Anfänger-Schwimmgruppen. Außerdem sind beide als Betreuer*in bzw. Leiter im Jugend-Einsatz-Team (JET) der DLRG aktiv. Svenja führt zudem Ausbildungsveranstaltungen für das JET-Team durch und wirkt in der Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) der DLRG mit. Zu den Aufgaben der DLRG gehört unter anderem der Wasserrettungsdienst, bei dem Jan und Svenja sowohl an der Ostseeküste als auch am Badensee am Pröbsting im Einsatz sind. Jan ist außerdem seit 2019 im Jugendvorstand der DLRG und seit 2023 stellvertretender Jugendvorsitzender und Svenja ist seit 2023 Beisitzerin im Jugendvorstand. Sie helfen mit bei Jugendveranstaltungen der DLRG, zum Beispiel Kinonacht.

Beide Ehrenamtler*innen sind wichtige Stützen für die Aufgaben und Einsätze der DLRG Borken, wie der Vereinsvorsitzende Hendrik Enck betont. Er gratuliert beiden zur Ehrung und dankt den jungen Menschen für ihr Engagement.



Jacob Vahlenkamp und Leo Betz für Junges Ehrenamt beim LSV Borken ausgezeichnet

Im Anschluss an die Sicherheitsbelehrung auf dem Flugplatz Borken-Hoxfeld wurden am Samstag, 2.03.2024 Jacob Vahlenkamp und Leo Betz vor rund 120 Fliegerkameraden mit einer Auszeichnung für ihr ehrenamtliches Engagement beim Luftsportverein Borken e.V. überrascht. Die Jugendbildungsreferentin der Sportjugend im KSB Borken, Annette Hülemeyer führte vor Ort die Ehrung durch und hob das ehrenamtliche Engagement der beiden hervor. Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass sich junge Leute im Verein engagieren, daher ist der Einsatz von Jacob und Leo besonders wertzuschätzen.

Der 16-jährige Jacob Vahlenkamp engagiert sich besonders im Bereich der Segelflugwerkstatt und unterstützt die Werkstatteleiter. Er ist sehr interessiert an der Instandsetzung und Wartung von Segelflugzeugen und hat dazu bereits erste Lehrgänge beim Aeroclub NRW besucht. Diese Lehrgänge sind die Grundlage für die spätere Ausbildung zum Werkstatteleiter.

Der 16-jährige Leo Betz engagiert sich besonders in der Mitgliederwerbung. Er unterstützt den Verein bei fast jeder Veranstaltung, so z. B. bei der Vereinsvielfalt im Stadtpark Borken oder bei Info-Veranstaltungen in Schulen. Er präsentiert dabei selbstbewusst die Angebote des Luftsportvereins und steht allen Interessierten für Frage und Antwort zur Verfügung. Jonas Tekampe (Jugendsprecher) und Thomas Grunden (Vorstand) bedankten sich ebenfalls ganz herzlich bei Jacob und Leo und gratulierten ihnen zur Ehrung.



J-Teams im Sportverein – Starterpaket oder Projektförderung beantragen

Junge Menschen im Alter von 13 – 26 Jahren, die sich ehrenamtlich im und für den Sport engagieren möchten und zum Beispiel gemeinsame Projekte für Kinder und Jugendliche im Sportverein planen möchten, können sich zu einem J-Team zusammenschließen. Das „J“ steht dabei für „Jugend“ oder „Junior“. Das J-Team bietet jungen Menschen die Möglichkeit sich auszuprobieren ohne gleich ein Wahlamt im Sportverein zu haben. Mindestens 4 junge Menschen sollten sich für die Gründung eines J-Teams finden. Jede Neugründung wird mit einem Starterpaket und einem Zuschuss von 200 Euro für ein erstes Projekt gefördert. Weitere Infos unter:

www.sportjugend.nrw/unsere-themen/j-teams-nrw

Auch bestehende J-Teams können eine Projektförderung beantragen und zwar in Höhe von max. 250 Euro. Der Antrag ist bei der Sportjugend NRW zu stellen und die Anzahl der Förderprojekte ist begrenzt, daher empfiehlt die Sportjugend NRW allen J-Teams, sich frühzeitig mit einem Projekt zu bewerben. Nähere Infos und die Projektanträge gibt es unter

www.sportjugend.nrw/unsere-themen/j-teams-nrw/nachhaltige-j-team-foerderung

Jetzt bewerben für FSJ im Sport

Lust auf einen Freiwilligendienst im Sport, bevor Studium oder Ausbildung beginnt? Vor allem junge Menschen können in Sportvereinen und Sportverbänden einen Freiwilligendienst absolvieren, entweder als FSJ = freiwilliges soziales Jahr oder als BFD = Bundesfreiwilligendienst.

Auch der Kreissportbund Borken bietet FSJ-Stellen an, für die sich junge Freiwillige ab sofort bewerben können. Beginn des FSJ ist dann zum 1.08.2024 oder zum 1.09.2024 und der Einsatz erfolgt in einem der Bewegungskindergärten des KSB Borken in Borken, Raesfeld, Velen, Weseke oder Legden.

Darüber hinaus sind einige Sportvereine im Kreis Borken als FSJ-Einsatzstellen anerkannt und kommen für ein FSJ in Frage: TuB Bocholt, SG Borken, RSV Borken 22, SV Gescher, TV Westfalia 07 Epe, Erlebniswelt Fußball, SC Reken 24/15, SuS Stadtlohn 19/20 und Judo-Club Velen-Reken. Ein FSJ können junge Menschen bis zum Alter von 26 Jahren machen. Der Aufgabenschwerpunkt liegt dabei in der Kinder- und Jugendarbeit, zum Beispiel Betreuung von Sportgruppen im Verein oder Unterstützung der Bewegungsangebote in einer Kita oder Begleitung des Sportunterrichts in einer Schule / in einer OGS.

In NRW werden die Freiwilligendienste von der Sportjugend NRW koordiniert und die Bewerbung für ein FSJ / BFD erfolgt in der Regel über das Stellenportal der Sportjugend NRW unter www.freiwilligendiensteimsport.nrw. Aktuell ist das Stellenportal noch nicht freigeschaltet, daher empfiehlt die Sportjugend NRW, sich direkt bei den Sportbünden oder Sportvereinen zu bewerben. Für Rückfragen steht beim KSB Borken Annette Hülemeyer, Tel. 02862-4187931 oder annette.huelemeyer@ksb-borken.de als Ansprechperson zur Verfügung.

Gedenkstättenfahrt der Sportjugend NRW nach Weimar

Vom 10. – 14.04.2024 bietet die Sportjugend NRW eine Gedenkstättenfahrt für junge Engagierte im Sport im Alter von 16 – 26 Jahren nach Weimar an. Im Rahmen dieser Fahrt sollen sich junge Ehrenamtlerinnen im Sport mit den Themen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus auseinandersetzen. Nähere Infos zur Fahrt und zur Anmeldung bei der Sportjugend NRW gibt es unter folgendem Link:

[Gedenkstättenfahrt | Sportjugend Nordrhein-Westfalen](#)

Qualifizierung / Bildung im Sport

Einige freie Plätze in den Sporthelfer-Ausbildungen in den Osterferien

Die Sportjugend im KSB Borken bietet in den Osterferien 2024 wieder Sporthelfer-Ausbildungen für Jugendliche im Alter von 13 – 16 Jahren an, um sie für die aktive Mitarbeit im Sportverein und in der Jugendarbeit zu qualifizieren. In folgenden Lehrgängen gibt es noch freie Plätze:

- SH-Ausbildung Teil 1 in Borken: 25. – 28.03.2024 (Lehrgang 11000)
- SH-Ausbildung Teil 2 in Borken: 25. – 28.03.2024 (Lehrgang 11020)
- SH-Ausbildung Teil 1 in Ahaus: 2. – 5.04.2024 (Lehrgang 11001)
- SH-Ausbildung Teil 2 in Ahaus: 2. – 5.04.2024 (Lehrgang 11021)

Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Ehrenamt stärken - Unsere Vereine zukunftsfähig aufstellen:

Ausbildung Ehrenamtsmanager*in 2024

Heute ist ehrenamtliches Engagement im Sportverein kein Selbstläufer mehr. Gründe dafür können die unterschiedlichen Interessen und Erwartungen der einzelnen Engagierten sein. Dazu kommen gesellschaftliche Entwicklungen, die ein ehrenamtliches Engagement in seiner traditionellen Form erschweren. Der KSB Borken greift diese Problematik auf und führt eine Ausbildung zum/zur Ehrenamtsmanager*in durch.

Die Zertifikatsausbildung „Ehrenamtsmanager*in“ ist aufgebaut in ein Basis- und Aufbaumodul. Das Basismodul wird im Blended-Learning-Format durchgeführt. Zu Beginn gibt es eine online-gestützte Lernphase mit 7 Lerneinheiten (LE, eine LE entspricht 45 Min). Die Bearbeitungszeit der Online-Lernphase startet mindestens zwei Wochen vor der Präsenzveranstaltung und muss spätestens 2 Tage vor dieser abgeschlossen sein. Das Modul endet mit einer Präsenzveranstaltung mit einem Umfang von 8 LE. Die Maßnahme findet zu folgenden Terminen statt:

- Sonntag, 25.08.2024 (Basismodul)
- Sonntag, 15.09.2023 (Aufbaumodul)

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt beim Sportbildungswerk Borken, Ansprechpartner: David Brüning, Tel.: 02862 / 4187922 bzw. unter Mail: david.bruening@ksb-borken.de bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/. Ein Zugang zu einem PC und Internet sind für die Teilnahme an dieser Qualifizierungsmaßnahme erforderlich.

Qualifizierung zum/zur DSA-Prüfer*in

Der KSB Borken bietet in diesem Jahr am 20.04.2024 von 09.30 bis 16.30 Uhr in Weseke, Vereinshaus SV Adler Weseke die Präsenzphase zur Qualifizierung zum DSA-Prüfer*in an. Der Einstieg in die Qualifizierung erfolgt über das Online-Modul: [Hier der LINK](#)
Hierunter erfährt man alles Wichtige zum weiteren Verfahren.

Nach einem bestandenen Online-Modul kann man sich eine personalisierte Teilnahme-Bescheinigung selbst ausdrucken. Diese TN-Bescheinigung ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Präsenzphase.

Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. [im Internet](#) möglich.

Kurz & Gut Seminar: Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport

Am Montag, 25.03.2024 von 18.00 – 21.15 Uhr bietet der KSB Borken im Sport- und Bildungszentrum in Borken-Weseke ein 4-stündiges Kurz & Gut Seminar zum Thema „Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport“ an.

Durch das Landeskinderschutzgesetz sind auch Sportvereine verpflichtet, sich mit den Themen Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung und vor allem dem Bereich (sexualisierte) Gewalt im Sport auseinanderzusetzen. Es ist unser Schutzauftrag als Verband oder Verein sowie als Trainer*in, eine gewaltfreie Atmosphäre im Verein zu schaffen, die Mitglieder und Mitarbeiter*innen für das Thema sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen im Sport aufzuklären und zu sensibilisieren. Zum Schutzauftrag der Sportvereine und Sportverbände für die besonders zu schützende Gruppe der Kinder und Jugendlichen gehört es ebenso, Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport zu erarbeiten, diese zu kennen und innerhalb der Vereinsstrukturen zu verankern. Im Seminar wird erklärt, was sexualisierte Gewalt ist, welche Formen der Prävention und Intervention es gibt und wie ein Verein sich in diesem Handlungsfeld aufstellen kann. Anmeldungen sind über folgenden Link möglich: www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/angebote/qualifizierung/vereinsmanagement/fortbildung/vm-c/g2024-137-45250

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden im März und April 2024 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 09.03.2024: Sprache und Bewegung – ein Traumpaar (31101, 8 LE), Ahaus
- 09./10.03.2024: Qi Gong der vier Jahreszeiten: Die Frühlingsübungen (22502, 15 LE), Weseke
- 16.03.2024: Weniger ist mehr – Entschleunigung / Achtsamkeit für Groß und Klein (31102, 8 LE), Borken
- 20.03.2024: Ring frei – Fair kämpfen lernen (31103, 8 LE), Weseke
- 23./24.03.2024: Mobilisieren – Dehnen – Entspannen (22500, 15 LE), Weseke
- 04./05.04.2024: Klassische Wirbelsäulengymnastik trifft Yoga (97900, 15 LE), Weseke
- 10.04.2024: Spiele spielen – Bewegte Ideenliste (31104, 8 LE), Weseke
- 13./14.04.2024: Funktionelle Übungen spielerisch verpackt (98141, 15 LE), Weseke
- 20.04.2024: Wir sind ein Team – Erlebnispädagogische Spiele / Teambuilding (31106, 8 LE), Oeding
- 20./21.04.2024: Wohlfühlübungen für den Rücken meet sanftes Faszien-Training in Prävention und Rehabilitation (35950, 15 LE), Weseke
- 20./21.04.2024: Back to the basics – Erste Aerobicgrundschritte und Musiklehre (22503, 15 LE), Weseke
- 26.04.2024: Richtig fit im Sitzen (97932, 8 LE), Weseke
- 27./28.04.2024: Entspannungsmethoden und Meditation im Rehasport (97901, 15 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Sport- und Vereinsrecht

Für die Werte des Sports – gegen rechtsextreme Positionen

Aktuell engagieren sich viele Menschen und Organisationen gegen rechtsextremes Gedankengut. Sie treten für Menschenrechte und für Demokratie ein. Welche Möglichkeiten haben Sportvereine, sich zu positionieren und was ist dabei zu beachten. Hierzu hat der Landessportbund NRW eine FAQ-Liste zum Thema „Sport und Demokratie“ erstellt, die unter folgendem Link zu finden ist: www.lsb.nrw/unsere-themen/integration-und-inklusion/faq-sport-und-demokratie

Verschiedenes

Der LSB-WhatsApp-Kanal: Jetzt abonnieren und nichts mehr verpassen Themen, News, Termine oder Bilder direkt auf das Smartphone!

Schneller und bequemer geht es kaum: Der Landessportbund NRW und die Sportjugend NRW informieren gemeinsam auch über einen eigenen WhatsApp-Kanal regelmäßig und kostenlos über das Smartphone - von wichtigen Themen, kompakten News (beispielsweise zu aktuellen Projekten oder Förderungen) über aktuelle Terminhinweise bis zu hilfreichen Link-Tipps.

Dieser Service ist nicht nur zeitgemäß, sondern auch sicher: Bei der Kanal-Funktion von WhatsApp ist alles datenschutzkonform eingerichtet, so dass kein anderes Kanal-Mitglied oder der Landessportbund NRW selbst Ihre Mobilnummer einsehen oder weitergeben kann.

Über den folgenden Link: www.whatsapp.com/channel/0029VaLMVxF1yT23XEZIfS0U können Sie unseren Kanal direkt abonnieren – viel Spaß!

MOVE FOR HEALTH-Forschungsprojekt liefert Nachweise für die positiven Potenziale des Sports für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen

(Quelle: www.dsj.de) Die Deutsche Sportjugend hat die **Forschungsergebnisse** des MOVE FOR HEALTH-Forschungsprojekts (2023), welches im Rahmen der MOVE Kampagne durchgeführt wurde, vorgestellt. Die Ergebnisse zu mentaler Gesundheit im Kinder- und Jugendsport sind richtungsweisend für den organisierten Sport und gesellschaftspolitisch relevant, denn sie liefern bereits seit Jahren überfällige Erkenntnisse für den Beitrag und das Potenzial von Sportvereinen sowie Bewegung, Spiel und Sport für das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Die letzte repräsentative Kinder- und Jugendsportstudie (MediKuS) wurde vor fast 12 Jahren umgesetzt, somit lagen keine aktuellen Daten mehr vor.

„Die Studie unterstreicht, was wir in der Praxis des Kinder- und Jugendsports schon lange wissen“, sagt Stefan Raid, 1. Vorsitzender der dsj. „Eine logische Folge aus den Ergebnissen ist, mehr und weiter in die Kinder- und Jugendarbeit im Sport zu investieren. Schließlich zeigen die Wissenschaftler*innen des Verbundes in ihren Forschungsprojekten 'wie wertvoll' die Arbeit des Kinder- und Jugendsports ist. Eine intensivere Förderung des Kinder- und Jugendsports in Vereinen bedeutet somit auch, das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen noch mehr zu unterstützen.“

Insgesamt stellt die erste Studie von MOVE FOR HEALTH nur einen Auftakt für weiterführende, notwendige Forschung dar. „Die Ergebnisse zum Zusammenhang zwischen psycho-sozialer Gesundheit und körperlicher Aktivität bei Kindern und Jugendlichen zeigen das große Potential von Bewegung, Spiel und Sport auf, darauf muss man nun aufbauen.“, fasst PD Dr. Dennis Dreiskämper, Leiter des Forschungsprojektes am Institut für Sportwissenschaft an der Universität Münster, zusammen. „Regelmäßige, längsschnittliche Untersuchungen sind notwendig, um zu verstehen, wie mehr Kinder und Jugendliche von diesen Potenzialen langfristig profitieren können. Deswegen freuen wir uns, dass wir die Untersuchungen auch 2024 fortsetzen werden können.“

Sportlich aktivere Jugendliche sind seltener mit Sorgen, Stress oder Ermüdung belastet

Jugendliche, die sportlich aktiver sind, weisen seltener einen schlechten Gesundheitszustand auf, sie leiden grundsätzlich seltener unter Sorgen, Stress oder Ermüdung als Nichtaktive. Zudem sind körperlich aktivere Kinder und Jugendliche häufiger mit ihrem Leben zufrieden als Nichtaktive. Die Merkmale zur Gesundheit der Jugendlichen wurden dabei sowohl in Abhängigkeit zur regelmäßigen körperlichen Aktivität und der Sportvereinszugehörigkeit als auch zur finanziellen Situation der Familie in Bezug gesetzt.

Sportvereinsmitgliedschaft steht in Zusammenhang mit höherer Lebenszufriedenheit

Auch eine Mitgliedschaft im Sportverein ist positiv assoziiert mit dem Gesundheitszustand der jungen Menschen. Es zeigt sich, dass unter den Vereinsmitgliedern Stress, Ermüdungs- oder Sorgengefühle seltener erlebt werden und eine höhere Lebenszufriedenheit besteht als bei Nichtmitgliedern. Darüber hinaus wurde nach den Motiven zum Sporttreiben gefragt. Das wichtigste Motiv für Jugendliche, Sport zu treiben ist, „Spaß haben“, direkt gefolgt von „Fit bleiben“ und „Ausgleich und Erholung“.

Eltern von sportlich inaktiven Kindern sehen die fehlenden Angebote als Problem

Rund die Hälfte der befragten Eltern von nicht körperlich aktiven Kindern gaben an, dass sie für ihre Kinder kein Angebot in ihrer Umgebung gefunden hätten, das dazu geeignet wäre, das Interesse ihrer Kinder zu wecken. Dies deutet darauf hin, dass es weitere und zusätzliche Mittel braucht, um sportliche Aktivität in der Lebensumgebung von Kindern und Jugendlichen zu verankern.

Soziale Ungleichheit ist mitentscheidend für ein sportliches Engagement

Nur 43% der Jugendlichen aus Familien mit sozialen Unterstützungsleistungen sind körperlich aktiv, während 63% der Jugendlichen aus stabilen finanziellen Verhältnissen sich regelmäßig bewegen. 14% der Befragten gaben sogar an, dass in ihrem Haushalt kein Geld für die Aufnahme eines Sportangebotes zur Verfügung stünde. Armut und die sozialen Lebensverhältnisse sind entscheidende Faktoren in Bezug auf die tägliche Bewegung und die Teilhabe im Sportverein (...)



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



[Newsletter abbestellen](#)